

# Pass away

## D/H (Ende ist da)

Von yume22

### Kapitel 6: Die Verzweiflung ist des Todes Vorbote

Autor:yume22

Beta: Vina^^ ; kakumei (vorläufig)

Disclaimer: Wie immer^^

Rating: Drama

Info: So, ab hier gibt es eine Wendung und es wird ab den nächsten Kapiteln düsterer^^

Thanx an alle Kommischreiber^^

teufelchen\_netty: Danke^^

Himmelfee: Voldi ist tot XD Soviel steht fest^^

sicarius: Das sind Drays Augen XD Er sieht dessen Gesicht vor sich ^^'

Natori-chan: Noch ein, zwei oder doch drei Kapitel und ich löse das Geheimnis um den ‚Psychopaten‘ XDD

Vanni-Chan: ^^ Hätte dir ja gern eine ENS geschickt^^ Kann es aber leider nicht -.- Sehe deinen Namen nicht mehr

luchia\_nanami: Ich schreib ja weiter, auch wenn all meine Kapitel weg sind\*sniff\* Es ist klein aber fein geworden^^'

### Kapitel 6

#### Die Verzweiflung ist des Todes Vorbote...

Schmerz.

Wut.

Angst.

Verzweiflung...

All dies fühlte er.

Harry lag zusammengekrümmt auf dem Bett. Seine Hand war nicht mehr an den Bettpfosten gekettet. Es hätte sowieso keinen Sinn.

Er würde nicht fliehen. Er könnte es gar nicht.

Hatte Harry bis jetzt geglaubt, dass der Entführer ihm nur Angst machen wollte, so wusste er nach dessen Aktion, dass dies nicht der Fall wäre. Er wollte ihn brechen.

Sich auf den Rücken legend, schaute Harry aus seinen leeren Augen an die Decke, sah nur die Schwärze. Das Bild von Dracos liebevollem Gesicht und dessen wunderschönen Augen begannen langsam zu verschwinden.

Genauso wie seine Hoffnung in jemals wiederzusehen. Aber wollte er das denn überhaupt noch? In diesem Zustand? Schmutzig...gebrochen...schwach.

Könnte er dem Blondem denn jemals wieder entgegentreten, in der Gewissheit so benutzt worden zu sein?

Auch der Glaube daran verschwand mit der Zeit.

Wie lange war er eigentlich schon hier. Tage...Monate...doch schon ein Jahr?

So etwas wie ein Zeitgefühl existierte nicht mehr und es erschien Harry auch schon als egal.

Wollte er anfangs noch kämpfen, so hat sich dieser Drang zu widerstreben gelegt...in Luft aufgelöst.

Er streckte seine Hand nach oben und seufzte.

"Der Retter, der Zauberwelt...gebrochen und verzweifelt. Wer hätte das gedacht...?", kam es leise und er fügte etwas hinzu.

"Vielleicht hätte ich mit Voldemort sterben sollen..."

~~\*\*~~

**>>70 Std. vermisst<<**

Draco lief im Haus umher und hielt das Foto von Harry in seiner Hand, dachte nach.

Er hatte etwas übersehen. So viel war klar. Irgendetwas muss er übersehen haben.

Immer wieder schaute er auf das Foto und biss sich dabei auf die Lippen, die teilweise sogar schon bluteten.

Plötzlich griff er sich an den Kopf und schlug mit der Faust gegen die Wand.

Das war es! Das war der Hinweis...

Obwohl sich in ihm der Gedanke breit machte, dass es sich um eine Falle halten könnte nahm er sich vor hinzugehen. Egal ob Falle oder nicht. Wenn Harry dort wäre, würde er ihn finden...egal zu welchem Preis.

Nur eines konnte er nicht glauben....

Würde es stimmen,...warum hatte er das dann getan?

Warum würde er Harry so etwas antun?

Das Bild welches auf dem Boden lag, wurde von dem Wind, welcher durch das Fenster wehte, etwas herumgewirbelt.

Darauf war dieselbe Szenerie zu sehen.

Harry, wie er zitternd und nackt auf dem Bett lag.

Doch sah man genauer hin, erkannte man noch etwas.

Auf dem kleinen Schränkchen neben dem Bett. Ein Foto....

Der Entführer wollte, dass Draco zu ihm käme.

Er wollte, dass er wusste wer er war.

Doch wieso auf einmal?

~~\*\*~~

### **>>80 Std. vermisst<<**

Die Nacht brach herein als er an einem kleinen Haus ankam. Die Lichter waren aus. Keiner war da.

Draco zückte den Zauberstab und vermutete schon eine magische Barriere um das Haus herum, doch es geschah nichts, als er den kleinen Vorgarten betrat.

Er lief zur Tür berührte sie sachte, sie sprang auf als wäre jemand hinter ihr und würde sie öffnen.

Alles war dunkel. Doch er konnte sich mittlerweile, nach all den Jahren, zu gut darin aus und so ging er einfach weiter...tiefer hinein in die Dunkelheit.

Immer deutlicher wurden die Klänge, die ihm seit Betreten des Hauses immer wieder entgegenkamen. Es handelte sich um Musik...um klassische Musik.

Aber woher kam und wieso spielte sie?

Sollte er Harry etwa näher sein als gedacht?

Draco ging die Stufen hinab in den Keller und stand vor einer Tür. Sie war

verschlossen.

Doch das war für einen Zauberer kein Problem, das musste auch der Entführer wissen. Also musste er vorsichtig sein.

Tief einatmend und die Augen kurz schließend, erhob Draco seinen Zauberstab und richtete ihn direkt auf die Tür...

~~\*\*~~

Harry hörte etwas.

Harry hörte Schritte. Kam sein Entführer etwa wieder? Er war doch erst da gewesen....das musste er schmerzlich erkennen.

Die Türe wurde geöffnet und für einen kurzen Augenblick hoffte er einfach, er wusste nicht einmal wieso, dass es Draco sei, aber dem war nicht so.

"Jetzt wird etwas geschlafen mein Kleiner..."

Harry konnte gar nicht schnell genug etwas darauf erwidern, da hörte er auch schon einen Zauberspruch und seine Augen fielen zu. Nichts, rein gar nichts spürte er ....

Der Entführer hob ihn auf die Arme und sah sich um. Ein Lächeln legte über seine Lippen und er fing an zu lachen.

"Bald wird unser Ehrengast kommen..."

Er strich Harry über die Stirn, die Blitznarbe und beugte sich herunter, küsste ihn darauf.

"Bald wird alles ein Ende haben...."

~~\*\*~~

Er wusste es! Er hatte es geahnt.

Draco stand in einem leeren Raum. Das einzige was zu sehen war, war ein Spiegel. Dieser befand sich direkt vor ihm und er konnte sich darin erkennen. Was er sah, war nur ein Schatten des Draco Malfoys, der er mal war.

Erschöpft, besorgt, in Angst um eine geliebte Person und verzweifelt...der Hoffnungslosigkeit nahe.

Seufzend strich er sich durch die Haare, ging näher zum Spiegel und fand eine Notiz darauf. Fingerabdrücke hin oder her...er musste die Notiz an sich nehmen, sie nachdem er sie gelesen hatte zerknüllen und in die Ecke werfen. Er war so wütend und enttäuscht, dass er sich auf die Lippen biss, bis sie bluteten.

"Verdammter Mistkerl! Du willst, dass ich in deine Fall tappe?", flüsterte er leise und plötzlich legte sich ein Grinsen auf sein Gesicht. Er schrieb etwas an den Spiegel,

schwenkte seinen Zauberstab und ging ein paar Schritte vor.

"Dann werde ich in deine Falle tappen..."

Er bückte sich und nahm etwas in die Hand. Es war wieder ein Foto. Die Augen wieder schließend, atmete er ein weiteres Mal tief durch, bevor er ein ‚Plopp‘ hörte und plötzlich verschwunden war.

"Aber nicht ohne meine Falle zu stellen..."

TBC

So, das wars^^ Ich versuche das nächste Kapitel schon anzufangen. Aber da ich arbeite und kaum Zeit habe, wird es wohl etwas dauern^^ Hoffentlich hat es euch trotz der Kürze gefallen^^

Bis zum nächsten Kapitel\*wink\*

Reviews???